

OSTERSONNTAG

in der Familie im Pfarrverband Teisendorf



Es bietet sich an, diese Einheit vor dem festlichen Osterfrühstück zu gestalten. Decken sie mit den Kindern gemeinsam den Tisch! Die Osterkerze, oder eine andere Kerze dient als Mitte!

Alle österlichen Speisen kommen auf den Tisch, sowie ein Gefäß mit Wasser oder sie haben Weihwasser zu Hause! Als getaufte und gefirmte Christen sind sie befähigt und eingeladen, immer wieder den Segen Gottes in ihrem Alltag zu erbitten- so laden wir sie nun ein, die Segensfeier in ihrer Familie zu beginnen:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Segnung des Wassers

V: Preiset den Herrn, denn er ist gut. A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

V: Wir sind getauft zu einem Leib. A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Herr, allmächtiger Gott, alles hat seinen Ursprung in dir. Segne dieses Osterwasser – es ist Zeichen des Lebens, das du uns an diesem Osterfest geschenkt hast. Voll Vertrauen erbitten wir von dir die Vergebung unserer Sünden, damit wir mit reinem Herzen zu dir kommen. Wenn Krankheit und Gefahren uns bedrohen, dann lass uns deinen Schutz erfahren. Gib, dass die Wasser des Lebens allezeit für uns fließen und uns Rettung bringen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen

Segnung der Osterkerze

V: Preiset den Herrn, denn er ist gut. A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

V: Sein Wort ist Licht auf unserem Weg. A: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Herr Jesus Christus, du bist das Licht der Welt, das Licht für alle Menschen. Heute schenkst du uns dein österliches Licht, das wir sehnsüchtig erwartet haben. Segne diese Osterkerze, die wir zu deinem Lobpreis entzünden. Wie ihr Licht das Dunkel erhellt, so mache du unser Leben hell – schenke uns in dieser schweren Zeit der Krankheit und der Angst Zusammenhalt, Geduld, Kraft sowie Hoffnung und Zuversicht. Stärke uns im Glauben an deine unerschütterliche Liebe und Zuwendung. Hilf uns dabei, dass wir dein österliches Licht weitergeben und so auch das Leben anderer Menschen hell machen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen

Vor dem Entzünden wird die Kerze mit dem zuvor gesegneten Wasser besprengt.

Entzünden der Osterkerze

Geschichte: Zwei Tage nach dem Begräbnis Jesu passieren den Jüngern merkwürdige Dinge: Sehr früh am Morgen des dritten Tages gehen Frauen zum Grab, um den toten Jesus zu besuchen. Sie überlegen noch, wie sie wohl in das Grab hineinkommen, weil doch ein großer Stein den Eingang versperrt. Doch als sie an das Grab gelangen, da ist der Stein weg und das Grab ist leer. Der tote Jesus ist weg, nur ein Engel zeigt sich auf einmal und sagt zu den Frauen: „Ihr werdet Jesus im Grab nicht finden, er ist von den Toten auferstanden!“ Sofort laufen die Frauen zu den anderen Jüngern zurück und berichten, was geschehen ist. Die Jünger können es kaum glauben und laufen zum Grab. Aber auch sie finden das leere Grab vor. Da wird allen klar, dass der Tod Jesu gar nicht das Ende war. Jesus ist von den Toten auferstanden! Und in den nächsten Tagen erscheint Jesus ihnen mehrere Male

Gedanken: Die Frauen und die anderen Freunde haben wieder neue Kraft bekommen, sie haben sich gefreut, dass Jesus nicht im Tod geblieben, sondern auferstanden ist. Wenn wir Ostern feiern, dann feiern wir, dass Gott uns viel für unser Leben schenkt, dass wir uns am Leben erfreuen sollen.

Der schwere Stein, der den Weg zu Jesus versperrt hat, ist zur Seite geschoben worden: All das, was uns Kummer bereitet, was uns traurig macht, das soll uns nicht am Leben hindern. Und wir dürfen hoffen, dass auch wir eines Tages auferstehen und in Gottes himmlischem Reich leben werden.

Die Kinder und Eltern schreiben auf (z.B. gelbe Papierstreifen), was für sie das Leben schön und hell macht, worüber sie sich freuen können, was ihnen sehr viel bedeutet. Die Papierstreifen werden von der Osterkerze aus als Mitte strahlenförmig auf den Tisch gelegt.

Segnung der Speisen für das Osterfrühstück

V: Christus ist unser Osterlamm. Halleluja

A: Darum lasst uns jetzt ein Festmahl halten. Halleluja

V: Lasset uns beten.

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Du hast uns jetzt zusammengeführt zu diesem österlichen Mahl. Segne dieses Brot, die Eier und das Fleisch und sei bei diesem Mahl unter uns gegenwärtig. Lass uns wachsen in der geschwisterlichen Liebe und in der österlichen Freude und versammle uns einst zu deinem ewigen Ostermahl, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit. Amen



Lassen Sie sich das gemeinsame Osterfrühstück schmecken!

Gott segne und behüte Sie. Bleiben Sie gesund.



Die Kinder haben vielleicht die Spardose für Misereor zu Hause, welche sie an Ostern in den Gottesdiensten abgeben hätten dürfen. Da dies nicht möglich ist, bittet Misereor, die Spende zu überweisen, oder ihr gebt das Geld in einem Umschlag mit dem Vermerk „Misereor“ im Pfarrbüro ab: Mehr Infos unter www.fastenaktion.misereor.de; die Kontodaten: MISEREOR Pax-Bank Aachen IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10 BIC: GENODED1PAX.